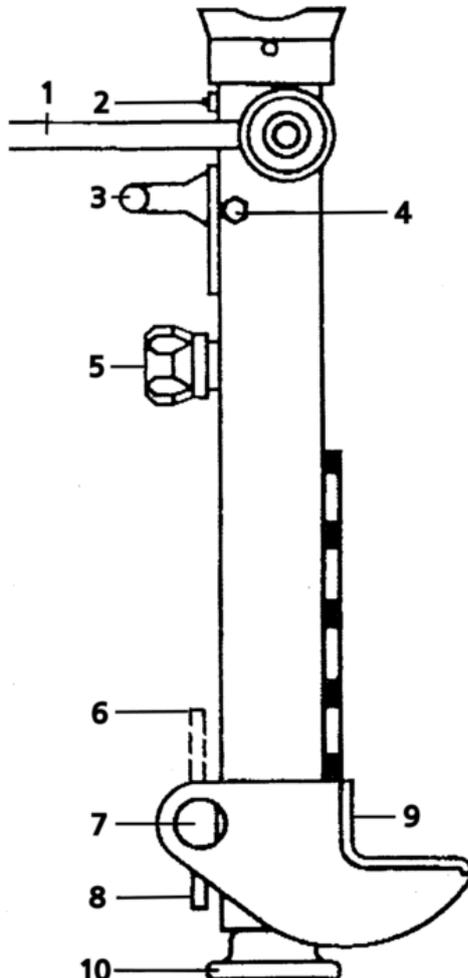


Hydraulik-Hebezeug Büffel

Postanschrift Postfach 100441, 42504 Velbert
Betrieb Dieselstraße 14, 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Kontakt Tel. 0 20 56/98 02 - 0, Fax 0 20 56/6 04 40
info@heidkamp-hebezeuge.de
www.heidkamp-hebezeuge.de



- 1 Pumphebel (verstellbar) in Arbeitsstellung
- 2 Entlüfter mit Öleinfüllschraube
- 3 Haltegriff
- 4 Ölstandschrabe
- 5 Handrad für Ablaßventil
- 6 Stellung "entriegelt"
- 7 Steckbolzen
- 8 Stellung "verriegelt"
- 9 Anhebeklaue 4- bzw. 6-fach höhenverstellbar
- 10 Fuß (auswechselbar)

Beschreibung:

Bei dem Hydraulik-Hebezeug "Büffel" sind die Handpumpe und der einfachwirkende Hubzylinder zu einem Kompaktgerät zusammengefaßt. Druckbegrenzungsventile verhindern eine Überlast während des Hubvorganges. Die Anhebeklaue ist 4- bzw. 6-fach höhenverstellbar. Der Pumphebel kann in die jeweils günstigste Arbeitsstellung gebracht werden.

Die zulässige Belastung des Gerätes bitte dem Typenschild entnehmen. Die Hubhöhe beträgt bei Typ

F6 und B7,5 280 mm
B10 350 mm.

Ab dem Typ B 7,5 sind die Geräte mit 2 Pumpkolben ausgerüstet. Im Niederdruck wird damit eine größere Ölfördermenge und somit pro Pumpenspiel ein größerer Hubweg erreicht. Im Hochdruckbereich schaltet ein Pumpkolben automatisch ab, der Hubweg pro Pumpenspiel ist kleiner.

Das Gerät ist in einer Umgebungstemperatur von -20°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ einsetzbar.

Die Geräte entsprechen der Unfallverhütungsvorschrift "Winden, Hub- und Zuggeräte (VBG8) gültig ab 1.4.80.

Entlüften:

Das Eindringen von Luft in das Pumpsystem während Transport und Lagerung ist unvermeidlich. Die Entfernung der Luft geschieht am Arbeitsplatz vor Inbetriebnahme des Gerätes durch Öffnen des Ablaßventils – Handrad nach links drehen. Gerät ansetzen, d.h. in die von Ihnen gewünschte Arbeitsstellung bringen – also ähnlich wie die Stellung "A", "B" oder "C". Pumphebel mehrfach betätigen, dabei Pumphebelbewegung ganz ausnützen.

Einstellen der Anhebeklaue:

Steckbolzen durch Drehbewegung entriegeln (Stellung "entriegelt") und herausziehen. Anhebeklaue auf gewünschte Höhe bringen. Auf sicheren Sitz achten. Steckbolzen in Anhebeklaue stecken und mittels Drehbewegung verriegeln (Stellung "verriegelt").

Heben:

Jetzt das Ablaßventil durch Drehen des Handrades nach rechts gut schließen. Den angesetzten "Büffel" auspumpen. Pumpenhebelweg ganz ausnützen.

Senken:

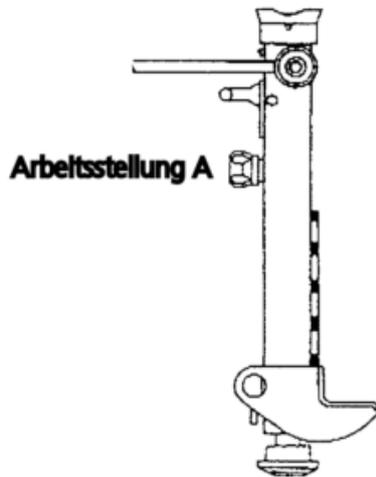
Ablaßventil – durch Drehen des Handrades nach links – langsam öffnen. Die Senkgeschwindigkeit kann mit dem Handrad feinfühlig reguliert werden. Durch Schließen des Ablaßventils – Handrad nach rechts drehen – kann die sich senkende Last in jeder Höhe sofort gestoppt

werden. Nach Gebrauch den Hubkolben ganz zurückdrücken.

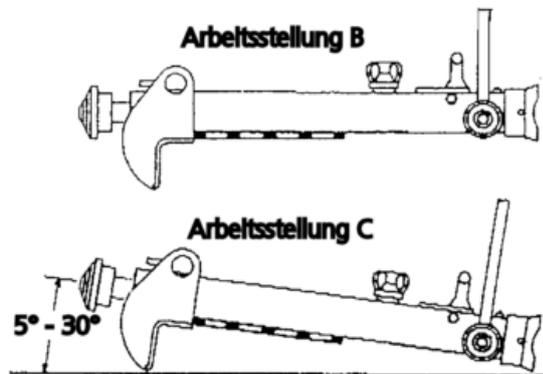
Betriebsmedium:

Hydrauliköls auf Mineralölbasis.
 Viskositätsbereich: 10 mm²/s (cST) bis 500 mm²/s (cST).

Der "Büffel" arbeitet in jeder Lage. In der Arbeitsstellung "C" kann die Hublänge nicht voll ausgenutzt werden.

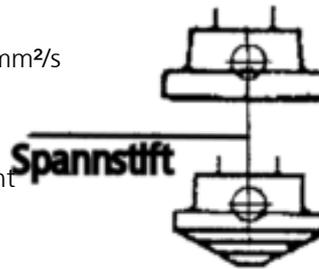


Kann aber das Gerät in dieser Arbeitsstellung um 90° oder um 180° gedreht werden (Anhebeklaue zeigt nach oben), dann wird die volle Hublänge erreicht.



Zu jeder Arbeit den richtigen Fuß!

Fuß-Ausführung flachquadratisch wenn das Gerät in Stellung "A" allein stehen bleiben soll.



Fuß-Ausführung balligrunder wenn das Gerät sich gegen eine andere unebene Unterlage abstützt.

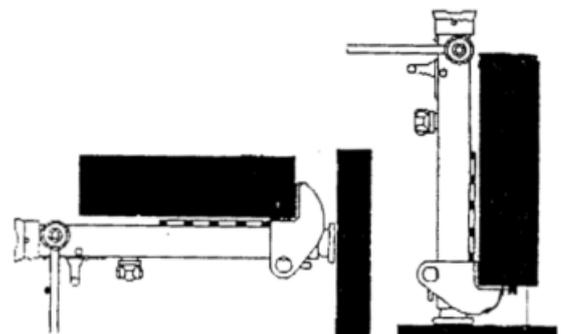
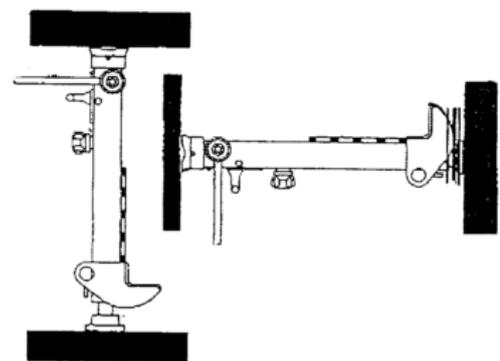


Fußlagerplatte in Verbindung mit Ausführung balligrunder wirkt als Gelenkfuß und verhindert das Einsinken in weiche Unterlagen.

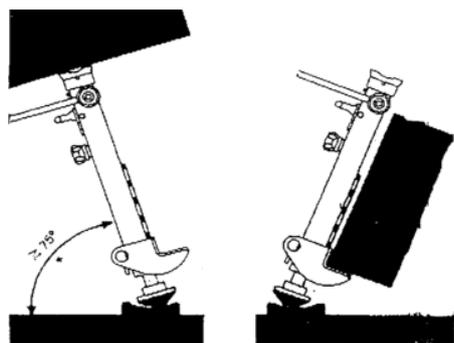
Bitte beachten Sie: Die Füße sind auf die Kolbenstange aufgesteckt und können nach Herausschlagen des Spannstiftes ausgewechselt werden.

Einsatzbeispiele:

Fuß flachquadratisch



Fuß ballgrund in Fußlagerplatte



Abhängig von der Standfläche, ggf. Abstützung erforderlich.

Ölkontrolle und Ölfüllung:

Hubkolben ganz einschieben. "Büffel" in senkrechte Arbeitsstellung "A" bringen. Ölstandschaube entfernen. Der Ölspiegel muß bis zum unteren Rand der Ölstandschauben-Öffnung reichen. Bei Öl-mangel Öleinfüllschraube entfernen und in diese Öffnung Öl nachfüllen bis zum Niveau der Ölstandschaube. Öleinfüllschraube und Ölstandschaube wieder fest einschrauben. Bei häufigem Gebrauch des Hebezeuges sollte die Ölfüllung jährlich erneuert werden. Unbedingt auf peinliche Sauberkeit achten, damit kein Schmutz in das Gerät eindringt.

Wartung:

Pflegliche Behandlung des Gerätes erhöht dessen Lebensdauer. Der "Büffel" sollte darum von Zeit zu Zeit sorgfältig gereinigt und der Hubkolben mit einem Öl-Petroleum-Gemisch behandelt werden.

Die Original-Bedienungsanleitung des Zuliefers liegt im Bedarfsfall vor.

Störungen:

Abhilfe:

der Hubkolben bewegt sich ruckweise	"Büffel" in Arbeitsstellung "A" bringen. Ablaßventil – durch Drehen des Handrades nach links – öffnen, Hubkolben in Ausgangsstellung zurückdrücken, bis das zischende Entweichen der Luft aufhört.
Der Hubkolben fährt nicht oder nur teilweise aus	Ölfüllung prüfen. Siehe "Ölkontrolle". Bei Öl-mangel Öl nachfüllen.
Der Hubkolben läßt sich nur schwer in seine Ausgangsstellung zurückdrücken	Entlüftungsknopf in Arbeitsstellung "A" oder Arbeitsstellung "B" mehrmals betätigen.

Sicherheitstechnische Hinweise:

Vor Betätigen des Hydraulik-Hebezeuges "Büffel" muß sichergestellt sein, daß folgende Hinweise beachtet wurden:

- Der verstellbare Pumphebel muß sicher eingerastet und festgeklemmt sein.
- Der Steckbolzen für die Anhebeklaue muß vollständig eingesteckt und verriegelt sein.
- Der "Büffel" muß sicher gegen Abgleiten angesetzt sein.
- Nie unter eine gehobene Last treten oder greifen.
- Beim Drücken gegen harte Flächen (Z.B. Stahl) sind Zwischenstücke aus Hartholz zu verwenden.
- Veränderungen und Reparaturen durch nicht sachkundige Personen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
- Falls Reparaturen nötig sind, den "Büffel" an unsere Anschrift einsenden.

Prüfung durch einen Sachkundigen:

Der "Büffel" muß nach wesentlichen Veränderungen, jedoch mindestens einmal jährlich geprüft werden, siehe auch BGV D8 und BetrSichV

Typ	Zulässige Belastung t	Gewicht (ohne Fuß) kg
B 5	5,0	24
B 7,5	7,5	24
B10	10,0	34